

	<p>Objekt: Ost-Kelten: Balkan</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18205057</p>
--	---

Beschreibung

Silbergroßgeld vom Typus des Schnabelpferdes.

Vorderseite: Bärtiger Männerkopf (Vorbild Zeuskopf) ohne Kinn- und Mundpartie nach r. Zweifacher Perlkranz im Haar.

Rückseite: Armloser Reiter auf Entenschnabelpferd nach r. Zwei Pferdebeine sind durch eine Punktlinie verbunden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.43 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 150-50 v. Chr.

wer

wo

Dakien

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Verkauft wann

wer

Firma C. Rollin (Paris) (-1860)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- Antike
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Münze
- Silber
- Tier

Literatur

- B. Ziegau, Kelten Geld. Münzen der Kelten und angrenzender nichtgriechischer Völkerschaften. Sammlung C. Flesche (2010) 263 Nr. 720..
- G. Dembski, Münzen der Kelten, Kunsthistorisches Museum Wien, Reihe A, Abteilung 2: Massalia und Keltenstämme (1998) 102 f. Nr. 1141-1153.
- K. Pink, Die Münzprägung der Ostkelten und ihrer Nachbarn ²(1974) Nr. 244.
- Schultz (1997) Nr. 267 (dieses Stück, 2.-1. Jh. v. Chr.).